

Dienstliche Beurteilungen in Bayern, Beurteilungsjahr 2022

Beitrag von „DeadPoet“ vom 22. Januar 2023 14:38

Zitat von Sommertraum

Mein Hass-Thema (wie jedes Jahr um diese Zeit): während GS- und MS-Lehrer derzeit neben ihren 16532 regulären Aufgaben zweiseitige Zwischenzeugnisse mit Wortgutachten schreiben müssen, gibt es an RS und Gy keine Zeugnisse, sondern nur Ausdrücke der Notenprogramme - das macht unzählbar viele Arbeitsstunden Unterschied!

Aber halt - dafür müssen wir ja soooo viel weniger und auf anspruchslosem Niveau korrigieren!

Mal eine Frage: Gibt es eigentlich GS oder MS, an denen die Zeugnisse zentral ausgedruckt werden? Ich kenne tatsächlich keine KuK, die das nicht selber machen müssen.

RS und GY KÖNNEN (!) statt Zwischenzeugnissen sogenannte "Leistungsstandsberichte" erstellen, die tatsächlich relativ wenig Aufwand bedeuten. Dafür dann aber nicht einmal, sondern zweimal im Schuljahr. Den Ausdruck übernimmt übrigens jeder Klassenleiter selbst, die werden nicht zentral ausgedruckt.

Das Jahreszeugnis bleibt unbenommt und ist nun wirklich KEIN einfacher Ausdruck des Notenprogramms.

Wir haben z.B. erst dieses Schuljahr in Klassen 9 und 10 (die anderen Jahrgangsstufen schon eher) auf diese Leistungsstandsberichte umgestellt, vorher wurden Zwischenzeugnisse erstellt - und auch die waren kein einfacher Ausdruck aus dem Notenprogramm ("erkauft" wurde diese Erleichterung übrigens mit zusätzlichen pädagogischen Konferenzen - wenn wir uns schon bzgl. Zeugnissen weniger Arbeit machen, müssen wir an anderer Stelle doch mehr über die SchülerInnen reden). Und noch nicht jedes GY in Bayern ist ganz von den Zwischenzeugnissen weg.

Ich halte von so direkten Vergleichen nichts. Ich bin tatsächlich der Ansicht, dass Erstellung und Korrektur von Arbeiten am Gymnasium mehr Zeit erfordert (aber auch innerhalb des Gymnasiums finde ich die Erstellung und Korrektur einer [Schulaufgabe](#) für die 6. Klasse keinen Vergleich zur Erstellung und Korrektur einer [Schulaufgabe](#) in der 10. Klasse - von der Oberstufe ganz zu schweigen).

Dafür gibt es andere Bereiche, in denen die Kolleginnen und Kollegen an der GS und MS mehr Arbeit reinhängen bzw. die Arbeit in diesem Bereich anstrengender ist (lange Wortgutachten gibt es bei uns in den Zeugnissen tatsächlich nicht).

A13 für GS und MS? Hab ich kein Problem mit.